



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0076-RD 3/2017

Wien, am 24. April 2017

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen vom 14.03.2017, Nr. 12408/J, betreffend Beschäftigung von Jugendlichen im BMLFUW

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen vom 14.03.2017, Nr. 12408/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Zum Stichtag 14. März 2017 sind 40 MitarbeiterInnen unter 30 Jahre in einem vertraglichen Dienstverhältnis in der Zentralstelle des BMLFUW beschäftigt.
Das sind 4,16 % der Gesamtbeschäftigten der Zentralleitung.

Von den 40 Mitarbeitern sind 12 Personen Verwaltungspraktikanten, 22 Personen Vertragsbedienstete und 6 Personen sind über Arbeitsleihverträge beschäftigt.

Zu den Fragen 4 und 6:

Der gefragte Personenkreis wird – entsprechend den Fähigkeiten und dem Bedarf – grundsätzlich im gesamten Bereich des Bundesministeriums eingesetzt.

Zu Frage 5:

Im Jahr 2016 gab es 21 Neuaufnahmen von Personen unter 30 Jahren.



Zu den Fragen 7 bis 9:

Im Jahr 2016 wurde aus dem angesprochenen Personenkreis unter 30 Jahren niemand gekündigt oder entlassen.

Zu den Fragen 10 bis 14 sowie 16 und 17:

In der Zentralstelle des BMLFUW sind keine Lehrlinge beschäftigt.

Zu Frage 15:

Initiativ haben sich 35 Personen für eine Lehrstelle in der Zentralstelle beworben.

Zu Frage 18:

Es ist nicht geplant, im Jahr 2017 Lehrlinge in der Zentralstelle – wohl aber, wie schon in der Vergangenheit, in den nachgeordneten Dienststellen des Ressorts – aufzunehmen.

Zu den Fragen 19 bis 21:

Vor dem Hintergrund einer restriktiven Aufnahmepolitik sind die Jobperspektiven im BMLFUW naturgemäß begrenzt. Bei den nachgeordneten Dienststellen des BMLFUW werden rund 150 Lehrlinge ausgebildet und im Rahmen dieser Ausbildung verwendet, denen selbstverständlich die zahlreichen Initiativen, die sich an Jugendliche richten, uneingeschränkt offen stehen.

Der Bundesminister

